

CeBIT 2008: LinuxPark zeigt Open Source mit brandaktuellem Bezug

Sonderschau und Forum zu IT-Topthemen wie Green IT, Virtualisierung, Software-as-a-Service, Web 2.0

München, 12.12.2007 – Auf der CeBIT 2008 (4. bis 9. März 2008) präsentiert der LinuxPark in Halle 5 das Thema freie Software im Kontext aktueller IT-Diskussionen. Im Forum und Ausstellungsbereich des LinuxPark werden Antworten auf die dringlichsten Fragen der IT-Szene an die Open-Source-Welt gegeben.

Während der ersten vier Messetage ist das Forenprogramm klar auf den Fachbesucher ausgerichtet. Dort erfährt das Publikum: Wie Linux zur Reduzierung des Stromverbrauches beiträgt, wie sich Serverräume dank Virtualisierung entrümpeln lassen und ob sich durch Software as a Service (SaaS) die Anschaffung und die Pflege eigener Programme künftig erübrigt.

Am Wochenende steht der private Nutzer im Fokus. In Vorträgen wird unter anderem vermittelt, welche Open-Source-Werkzeuge der Web 2.0-Szene auf die Sprünge helfen und wieviel Multimedia-Leistung sich aus Linux-Rechnern herauskitzeln lässt.

Das LinuxPark Forum veranstaltet die Deutsche Messe Hannover bereits zum sechsten Mal in Kooperation mit der Linux New Media AG. Informationen zu Teilnahmemöglichkeiten unter: <http://www.linux-magazin.de/events>. Das Ausstellerverzeichnis und Vortragsprogramm ist ab Mitte Januar unter http://www.cebit.de/linuxpark_d zu finden.

Thementage im Überblick

- Green IT: Dienstag, 4. März 2008

Wie können Administratoren und Endnutzer am wirkungsvollsten an den Stellschrauben für den Umweltschutz drehen? Eine Live-Demonstration zeigt Auswirkungen verschiedenster Maßnahmen auf den Stromverbrauch. Außerdem: Was taugen Stromsparende Chips mit Embedded-Linux und was leisten Virtualisierung und Konsolidierung zur CO₂-Reduktion?

- Server- und Systemadministration: Mittwoch, 5. März 2008.

Identitätsmanagement, Voice-over-IP, Spam-Bekämpfung, Thin Clients und nochmals Virtualisierung stehen im Mittelpunkt des zweiten Tages. Experten liefern praxisnahe Open-Source-Lösungen für die heutigen Probleme vieler Administratoren.

- SaaS: Donnerstag, 6. März 2008

SaaS zeigt, dass das alte Konzept der On-Demand-Software wieder funktioniert und für exakt kalkulierbare IT-Projekte sorgt. Erste Open-Source-Unternehmenslösungen können beachtliche Erfolge vorweisen. Wird in Zukunft nicht nur die Software, sondern auch die Rechenleistung nach Bedarf über das Internet bezogen?

- Security: Freitag, 7. März 2008

Ein Dauerbrenner mit immer neuen Facetten: Zurzeit bemühen sich zahllose Unternehmen um Compliance konforme Sicherheitslösungen, die sich an internationalen Standards orientieren. Eine Vielzahl an Open-Source-Angeboten gilt als extrem leistungsfähig, aber auch als aufwändig in der Verwaltung. Wo liegt das richtige Maß? Und lässt sich die Sicherheit à la Trusted Computing mittlerweile brauchbar in der Hardware verankern?

- Linux-Desktop-Power: Samstag, 8. März 2008

Dank Gnome, KDE und anderer ausgereifter Benutzeroberflächen stellt wohl niemand mehr in optischer Hinsicht einen Nachholbedarf von Linux fest. Doch was vermag Linux in der für Privatanwender so wichtigen Multimedia-Disziplin? Ausgewählte Audio-Video-Experten stellen Top-Programme vor und analysieren ihre Möglichkeiten gründlich.

- Web 2.0 - Motor Linux: Sonntag, 9. März 2008

Webanwendungen und Linux/Unix gehören spätestens seit dem großen Erfolg des Webservers Apache zusammen. Zahlreiche weitere Open-Source-Tools für Blogs, Wikis, Widgets etc., die aktuell ihren Siegeszug durch die Web 2.0-Gemeinde vollziehen, werden den Besuchern dort genauso präsentiert wie Tipps, wo sie in der „Blogosphäre“ die wertvollsten Open-Source-Infos finden.

Über Linux New Media AG

Hervorgegangen aus dem Linux-Magazin Verlag wurde die Linux New Media AG 1999 in München gegründet. Seit 1994 hat der Linux-Magazin Verlag die Entwicklung von Linux in Deutschland aktiv gefördert und begleitet. Die Linux New Media AG ist der weltweit größte Content Provider rund um Linux und Open-Source-Software: Neben der Herausgabe von Print-Publikationen wie Linux-Magazin, LinuxUser und EasyLinux produziert der Verlag eigenständige Ausgaben in Spanien, Großbritannien, USA, Polen, Rumänien und Brasilien. Die Linux New Media organisiert Veranstaltungen und Messeplattformen wie z.B. den „Linux Park“ auf der CeBIT oder die „Perspektive Open Source“ auf der Systems. Ein neuer Fokus des Unternehmens liegt auf Zielgruppen-orientierten Online-Angeboten.